

OKTOBER 2021

WAHLKREIS NEWS

DR. SVEN TODE IHR WAHLKREISABGEORDNETER

www.sven-tode.de



Vorwort

Dieser Start in die kältere Jahreszeit kam hitzig daher – haben Sie das auch so empfunden? August und September waren medial dominiert und beherrscht vom diesjährigen Bundestagswahlkampf. Ein Fernsehduell jagte das nächste. Es ging Schlag auf Schlag – zum Glück für unsere SPD und für unseren Spitzenkandidaten, dem ehemaligen 1. Bürgermeister Hamburgs und nun (allervoraussichtlich) neuen Bundeskanzler Olaf Scholz mit einem tollen Endergebnis. Für dieses Vertrauen möchte ich mich bei Ihnen, auch im Namen der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands, bedanken!

Ich hoffe, Sie können in den Familien die anstehenden Herbstferien nutzen, um sich, eventuell ja auch vom Wahlkampftrubel, zu erholen. Denn selbst mir als erfahrenden Wahlkämpfer tut diese kleine Pause gut – es ist wichtig, dass es jetzt in den anstehenden Koalitionsverhandlungen um Inhalte geht und wir die richtigen Weichen für die Zukunft in unserem Land stellen.

Doch auch bei uns im Wahlkreis geht das Leben weiter. Lesen Sie in diesem Newsletter bspw. wissenswertes zum neu geplanten Pergolenviertel und über die Eröffnung des SOS Kinderdorfs auf dem Dulsberg. Besonders freue ich mich, dass ich in den letzten Monaten wieder zwei Praktikant*innen in meinem Büro begrüßen durfte. Auch ihre Erfahrungsberichte finden Sie auf den kommenden Seiten.

Kommen Sie gut in den Herbst!

Ihr Bürgerschaftsabgeordneter

Sven Tode

Theatercampus in Barmbek eröffnet

Barmbek bekommt noch mehr kulturelle Klasse. Neben den bekannten Veranstaltungshäusern in der Nachbarschaft, Kampnagel, die Zinnschmelze, das Museum der Arbeit oder das Hamburger Puppentheater, bekommt Barmbek durch die Fertigstellung des neuen Zentrums für Darstellende Kunst einen weiteren Ort für künstlerische Menschen. Auf dem Theatercampus am Wiesendamm werden von nun an die Theaterakademie und das Junge SchauSpielHaus ihre Werke proben und präsentieren. Für unseren Wahlkreis und den Stadtteil Barmbek ist der Umzug der Theaterakademie und des Jungen SchauSpiel-Hauses von der Gaußstraße an den Wiesendamm eine hohe Auszeichnung. Gleichzeitig wird auch das Institut für Kultur- und Medienmanagement der Hochschule für Musik und Theater den Campus am Wiesendamm bereichern. Dadurch bietet sich vor Ort die Möglichkeit, Lehrveranstaltungen direkt mit praktischer Umsetzung verknüpfen zu können. Das Gelände am Wiesendamm gehörte früher zu einer ehemaligen Werkzeugmaschinenfabrik. Durch die Bereitstellung von 36 Millionen Euro durch den Hamburger Senat kann dieser Ort jetzt wieder mit neuem Leben gefüllt werden. Statt der Produktion von Drehbänken, werden am Wiesendamm künftig Theaterstücke produziert. Im Rahmen meines Kulturprogramms konnten wir schon hinter die Kulissen schauen. Und es wird weitere Gelegenheiten geben, die neue Kultureinrichtung in Barmbek kennenzulernen – es lohnt sich!



3D-Modell der Einrichtung

Lieblingsorte der Barmbeker*innen im Barmbek°Basch

Das Barmbek°Basch, ein Community Center in Barmbek-Süd, hat in den vergangenen Wochen alle Barmbeker*innen nach ihren Lieblingsorten in Barmbek-Süd gefragt. Dazu erstellte das Barmbek°Basch einen Fragebogen, dessen Antworten nun ausgewertet sind. Die Eröffnung der Ausstellung im Atrium vom Barmbek°Basch fand am 16.09.2021 statt und war ein voller Erfolg. Die Ausstellung der Lieblingsorte ist auch weiterhin zu sehen. Während der Öffnungszeiten des Hauses in der Wohldorfer Straße 30, Montag bis Freitag von 9-18 Uhr, besteht die Möglichkeit in Ruhe einen Blick auf die Lieblingsorte der Barmbeker*innen zu werfen. Die gesammelten Texte und Fotos sind im 1. und 2. Stock ausgehängt.

Selbstfahrende Moias auf der Uhlenhorst

Die Technologisierung des alltäglichen Lebens schreitet immer weiter voran und erstreckt sich auf fast alle Bereiche des Lebens. Auch der Straßenverkehr soll durch technische Innovationen ausgebaut und verbessert werden. Das elektrisch betriebene Sammeltaxi Moia ist seit einiger Zeit in Hamburg unterwegs und will nun den nächsten Schritt wagen. Noch in diesem Jahr will Hamburg in den Stadtteilen östlich der Alster, unter anderem auf der Uhlenhorst und in Hohenfelde, Testfahrten für autonom-fahrende Moias ermöglichen. Das autonome Fahren, also das Fahren eines Fahrzeugs ohne Fahrer, soll ausführlich getestet werden, um die maximale Sicherheit für alle Fahrgäste und den übrigen Straßenverkehr zu gewährleisten. Bei den Testfahrten werden selbstverständlich Personen mit im Auto sitzen. Geht auch bei den weiteren geplanten Testfahrten alles gut, soll 2025 der kommerzielle Betrieb mit selbstfahrenden Moias aufgenommen werden.



WAHLKREIS

Stand Pergolenviertel

Im Herzen unseres Wahlkreises entsteht ein neues Viertel. Namensgebend für das Pergolenviertel, welches sich auf eine Fläche von 27 Hektar erstreckt, sind über 100 Pergolen, die die Wege des neuen Viertels säumen werden. Neben der Bepflanzung entstehen im Pergolenviertel viele neue Wohnungen und für den grünen Daumen sorgen 171 Kleingärten. Der Stadt ist es bei der Planung des Viertels wichtig, auch die Interessen der Bürger*innen zu berücksichtigen. Im Rahmen eines Online-Beteiligungsverfahrens hatten Sie die Möglichkeit, bei der Gestaltung einer Parkanlage mitzubestimmen. Die Vorschläge aus der Bevölkerung werden nun gesammelt und in die Planungen integriert. Auch der Stadtteilrat Barmbek-Nord engagiert sich im neuen Viertel und bietet einen Spaziergang durch die pergolengesäumten Wege an. Auf diesem Spaziergang findet sich eine Ausstellung wieder, in der Einrichtungen, Vereine und Initiativen aus Barmbek-Nord und dem Pergolenviertel vorgestellt werden. Ziel dieser Einladung ist die Vernetzung der Nachbarschaft mit etwas Neuem. Seien auch Sie dabei und spazieren Sie durch das neue Viertel. Bis zum 12. Oktober 2021 wird die Ausstellung, die an der Fußgängerbrücke S-Rübenkamp beginnt, zu sehen sein.



Bauplan des Pergolenviertels

Der „Hafen für Familien“ - SOS-Kinderdorf in Dulsberg

Was lange währt, wird endlich gut. Nach beinahe zehn Jahren Planung und zwei Jahren Bauzeit öffnete am 19. August 2021 im Stadtteil Dulsberg das 1. SOS-Kinderdorf Hamburgs seine Pforten. Bis zu 18 Kinder und Jugendliche werden hier ein neues und liebevolles Zuhause finden, in einer der drei großzügigen Wohnungen, mit einer „Kinderdorfmutter“ oder einem „Kinderdorfvater“ als fester Bezugsperson; zusätzlich begleitet durch engagierte Sozialpädagogen.

Hamburgweit wachsen etwa 3200 Kinder und Jugendliche, aus gänzlich verschiedenen Gründen, nicht bei ihren Familien auf. Auch damit ihre Zahl nicht noch weiter steigt, umfasst das Angebot des SOS-Kinderdorfes Dulsberg mehr als „nur“ diese drei „Kinderdorfwohnungen“. Familien finden hier auch dringend benötigte Hilfsangebote, wie etwa Erziehungsberatungen.

Das Angebot für Kinder und Familien umfasst aber noch weit mehr als das. Etwa das Familiencafé „Krümel“, den Kinderkleiderladen „Klecks“, Bildungsangebote, die Familien-Frühilfe, Eltern-Kind-Spielgruppen, kreative und bewegungsfördernde Angebote, Musik-Kinder-Dulsberg – „MuKiDu“ (Instrumentalunterricht und musikalische Früherziehung), Ferienprogramme sowie Feste und Veranstaltungen.

Die Realisierung dieses großartigen Projekts ist überhaupt erst dem Engagement zahlreicher Spender zu verdanken, denen der „Walk of Help“ ein Zeichen der Dankbarkeit setzt.



Praktikumserfahrung Federica Faganello

Mein Name ist Federica Faganello, ich bin 17 Jahre alt und komme von der Deutschen Schule in Rom. Im August 2021 hatte ich die Chance, ein dreiwöchiges Praktikum im Abgeordnetenbüro von Dr. Sven Tode zu absolvieren. Aufgrund des Coronavirus konnte ich Herrn Tode zwar nicht zu Präsenzterminen begleiten, es war mir jedoch möglich sehr viel im Büro mitzuarbeiten. Dort wurden mir auch sofort Aufgaben zugeteilt. Diese Aufgaben reichten im Laufe der drei Wochen von der Aufarbeitung und Auswertung unterschiedlicher Dokumente, beispielsweise der Parlamentsdokumentation und des täglichen Medienspiegels bis hin zur Büroorganisation. Außerdem durfte ich eigene Artikel und Social Media Posts verfassen und gestaltete sogar einen ersten Entwurf der diesjährigen Weihnachtskarte. Zudem war ich an der Mitgestaltung und Organisation einer Veranstaltung im Rahmen der Fairen Woche beteiligt, was sehr interessant war! Ich wurde sehr gut in die parlamentarische Arbeit der Hamburgischen Bürgerschaft eingeführt, alle Mitarbeiter und Kollegen hier im Büro waren für alle möglichen Fragen die gesamte Zeit sehr offen.

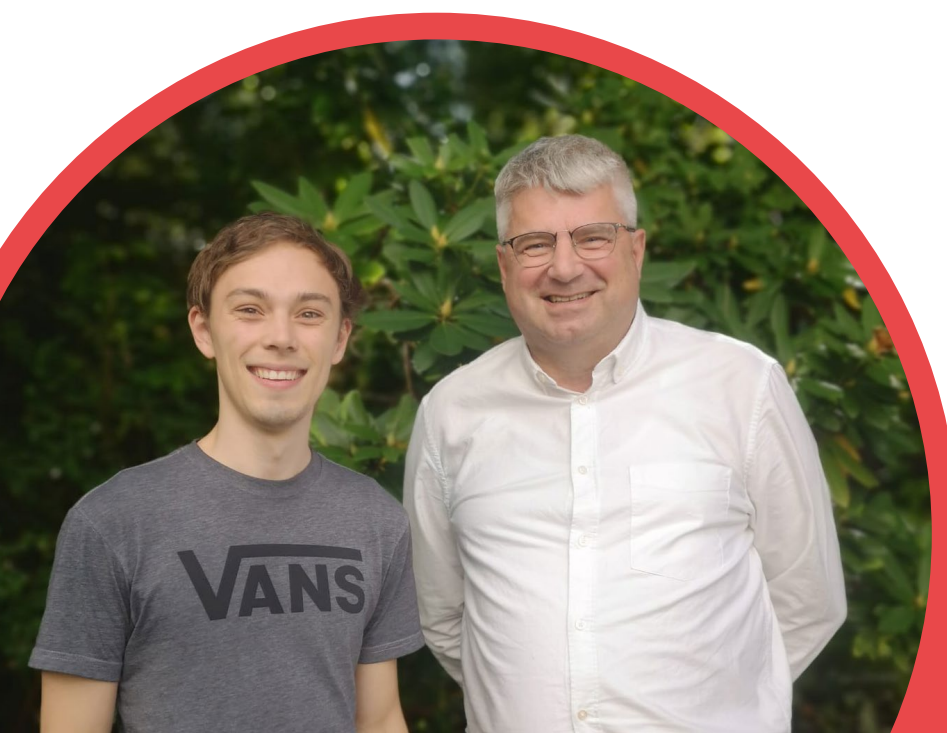
Ich habe einen Einblick in den Alltag eines Abgeordneten bekommen und die Politik auf lokaler Ebene kennengelernt und verstanden. Dabei ist mir klar geworden, wie viel Arbeit hinter einer solchen Tätigkeit steckt. Eine der interessantesten Erfahrungen für mich war auch die Bürger zu hören, die täglich mit ihren Problemen und Fragen das Abgeordnetenbüro betraten und nach Antworten suchten. Schließlich sind es auch jene Bürger, die dann über die Zukunft des gesamten Landes entscheiden.



Praktikumserfahrung Leon Witte

Mein Name ist Leon Witte, ich bin 21 Jahre alt und studiere Politikwissenschaften an der Uni Hamburg. Im Rahmen meines Studiums durfte ich für einen Monat einen Einblick in den Alltag eines Bürgerschaftsabgeordneten bekommen. Als Praktikant im Abgeordnetenbüro von Herrn Tode wurde ich vom ersten Tag als Teil des Teams aufgenommen. Ich bekam direkt Aufgaben zugeteilt und war so beispielsweise für die tägliche Presseübersicht zuständig. Darüber hinaus durfte ich Social Media Posts verfassen und einige Artikel für den Newsletter schreiben. Ein besonderes Highlight während meiner Zeit im Abgeordnetenbüro war die Faire Woche. Das Thema Fair Trade liegt Herrn Tode sehr am Herzen und so war er auf einer Podiumsdiskussion zur Eröffnung der Fairen Woche eingeladen. Ich konnte nicht nur vor der Veranstaltung alle wichtigen Informationen auf einem Sprechzettel zusammenstellen, ich durfte auch in Präsenz an der Veranstaltung teilnehmen. Diese Erfahrung war inhaltlich sehr spannend für mich. Doch nicht nur politische Veranstaltungen haben meinen Erfahrungshorizont erweitert, auch die Bürgeranliegen – die zum Teil mit aufwändiger Recherche verbunden waren – haben mich geprägt.

Es war schön, neben dem doch sehr theoretischen Studium einen praktischen Einblick in den politischen Alltag eines Abgeordneten zu bekommen. Auch wenn ich leider aufgrund der Coronamaßnahmen keine Bürgerschaftssitzung verfolgen konnte, lernte ich gegen Ende meiner Zeit doch noch das Rathaus von innen kennen. Ein schöner Abschluss einer schönen Zeit.



HAMBURG

Faire Woche und Podiumsveranstaltung

Vom 10. bis 24. September fand die bundesweite Faire Woche statt. Ziel dieser Aktionswoche ist es, sich intensiv mit dem Thema Fairer Handel auseinander zu setzen und dabei die Menschenrechte weltweit zu schützen. Dabei war 2021 ein besonderes Jahr, denn die Faire Woche feierte ihr 20-jähriges Jubiläum. Auch in Hamburg fanden im Rahmen der Fairen Woche viele Veranstaltungen statt. Dabei wurde deutlich: beim Fairen Handel geht es nicht nur um die tatsächliche Produktion von Gütern, sondern um menschenwürdige Lieferketten, Gleichberechtigung und Verknüpfung von Themenfeldern wie Sport und Handel. Mir persönlich liegt das Thema Fair-Trade sehr am Herzen und ich bin froh, dass die Bürgerschaft auf einen maßgeblich von mir vorangetriebenen Antrag die Finanzierung der „Hamburg, mach dich Fair“-Kampagne mit insgesamt 300.000 € ermöglicht.

Über die Einladung zur Auftaktveranstaltung der Fairen Woche habe ich mich sehr gefreut. Diese fand im Haus des Sports statt, wo ich zusammen mit Hann Brünning von Lemonaid und ChariTea e.V., Magdalena Gassner von den Weltläden und Bernd von Geldern vom FC St. Pauli darüber diskutierte, wie man den Fairen Handel weiter verbessern kann. Dabei wurde zum einen deutlich, dass Hamburg schon viel für den Fairen Handel tut, allerdings noch immer viel Potential besitzt, den Fairen Handel zu verbessern. Hamburg ist ein sehr großer Umschlagplatz für Obst, Kaffee, Kakao und Blumen. Ich habe dafür geworben, diesen Bereich nachhaltiger zu machen. Ich konnte auch nochmals für meinen politischen Vorstoß werben, Fair trade Kaffee von der Kaffeesteuer zu befreien, so dass er deutlich günstiger würde und von mehr Verbrauchern gewählt wird. In der Diskussion wurde klar, dass Veränderung zum Fairen Handel für Unternehmen nicht immer leicht ist. Selbst diejenigen, die auf nachhaltigere Strukturen setzen wollen, wissen häufig nicht genau wie. Deshalb ist es wichtig, sich untereinander zu vernetzen und auszutauschen. Dazu hat die Podiumsdiskussion sicherlich einen großen Beitrag geleistet.



Fairtrade Stadt Podiumsdiskussion

Rathausführung

Zu meiner großen Freude ist es nun wieder möglich, Führungen im Rathaus durchzuführen und diese Chance haben wir dann auch gleich genutzt. Das Hamburger Rathaus ist nicht nur ein imposantes Gebäude, das es mit den Schlössern großer Residenzstädte aufnehmen kann und allein der Pracht wegen eines Besuches wert ist, es ermöglicht tiefe Einblicke in die Hamburger Historie und die aktuelle Politik.

Daher ist es mir ein wichtiges Anliegen, Interessierten Möglichkeiten zu bieten, das Rathaus zu besuchen. Wenn wieder neue Termine vorliegen, organisieren wir gerne Führungen durch die „heiligen Hallen“ unserer Demokratie.



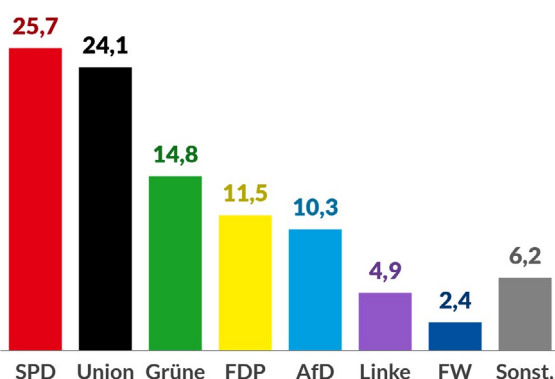
Bundestagswahl

Was für ein nervenaufreibender Wahlkampf liegt hinter uns allen und doch hat sich der Aufwand am Ende gelohnt. Vor wenigen Wochen war die SPD noch abgeschlagen und weit entfernt von Platz 1 in Deutschland. Dank eines enormen Kraftaktes der gesamten Partei und aller Wahlkämpfer*innen und von Olaf Scholz haben wir Sozialdemokraten eine sensationelle Aufholjagd hingelegt. Ein großer Dank gilt allen, die dazu beigetragen haben und selbstverständlich auch allen Wähler*innen für Ihr Vertrauen.

Es war ein spannender Wahlabend mit einem Rennen um Platz 1. Ich bin sehr froh, dass sich die Sozialdemokraten durchsetzen konnten und die Wähler*innen eine ganz klare Botschaft gesendet haben. Die SPD hat den Auftrag bekommen, mit Olaf Scholz an der Spitze, die nächste Bundesregierung zu bilden. Die Politik der Union hat die Wähler*innen nicht überzeugt, es ist Zeit für einen Politikwechsel. Wir werden Politik für die Zukunft dieses Landes machen. Dieses Wahlergebnis ist ein gutes für Deutschland und Olaf Scholz wird ein guter Kanzler für Deutschland.

Ich bin persönlich sehr froh, dass auch die SPD in Hamburg ein starkes Ergebnis erzielt hat und weiterhin stärkste Kraft in unserer Stadt ist. Wir haben es geschafft vier Direktmandate zu gewinnen und ich wünsche Dorothee Martin, Metin Hakverdi, Aydan Özoğuz und Falko Droßmann aus unserem Wahlbezirk viel Erfolg in Berlin! Hamburg wird mit ihnen und Niels Annen durch eine starke SPD eine gute Vertretung im neuen Bundestag haben.

Bundestagswahl 2021: vorläufiges Ergebnis



Quelle: Der Bundeswahlleiter, Stand: 27.09.2021
Diagramm: www.bundestagswahl-2021.de

KULTURPROGRAMM

Weitere Programmpunkte des Kulturprogramms sind:

Besuch der Hochschule für bildende Künste

Wissenschaft, Kunst und Kultur – kaum eine Institution in Hamburg vereint diese Felder so sehr wie die Hochschule für bildende Künste (HFBK). Alle drei Themengebiete haben die Auswirkungen der Pandemie deutlich zu spüren bekommen. Als Vorsitzender des Wissenschaftsausschusses ist es mir daher wichtig, mit den handelnden Personen und Institutionen im Austausch zu bleiben. Wir treffen vor Ort den Präsidenten der HFBK Herrn Prof. Köttering und sprechen über die Herausforderungen der Hochschullehre für Kunst in Zeiten des Distanzunterrichts aber auch über die künstlerische Aufarbeitung dieser Eindrücke. Wir erhalten eine Führung durch die Räumlichkeiten der HFBK und erfahren, wie eine der führenden Institutionen für bildende Künste lehrt und arbeitet. Klingt spannend? – Seien sie dabei!

Datum: **Freitag 22.10. | 15 Uhr**

Treffpunkt: Vor der HFBK, Lerchenfeld 2, 22081

Kostenbeteiligung: keine

Um Anmeldung wird gebeten unter kontakt@sven-tode.de



Foto: © Imke Sommer

Museum der Arbeit: Konflikte. Die Ausstellung

Konflikte sind allgegenwärtig – in der Familie, im Arbeitsleben, in der Politik. Die Umstände der Pandemie haben viele dieser Auseinandersetzungen sogar noch verschärft. Zeit, sich mit dem Wesen von Konflikten auseinanderzusetzen. Was zeichnet sie aus? Das Museum der Arbeit in Barmbek hat sich diese Frage gestellt und dem Thema eine Sonderausstellung gewidmet, die Anfang November eröffnet wird. Aus der politischen Perspektive ist die Beantwortung dieser Aspekte nicht nur höchst spannend, sondern vor dem Hintergrund der gegenwärtigen Herausforderungen auch besonders wichtig. Deswegen wollen wir vor Ort mit Prof. Rita Müller, Leiterin des Museums, ins Gespräch kommen und sie zu den Beweggründen der Ausstellung befragen. Diskutieren Sie mit!

Datum: **Samstag, 20.11 | 15 Uhr**

Treffpunkt: Haupteingang | Museum der Arbeit

Kostenbeteiligung: 10 € pro Person

Um Anmeldung wird gebeten unter kontakt@sven-tode.de



Foto: © Daniel Nide

Weihnachtsausflug nach Mölln

Der alljährliche Weihnachtsfahrt ist das Highlight zum Abschluss des Jahres. In diesem Jahr fahren wir mit dem Bus in die Eulenspiegel-Stadt Mölln ins Herzogtum Lauenburg. Dort wollen wir den überregional bekannten Weihnachtsmarkt besuchen, die winterliche Atmosphäre in der historischen Altstadt genießen und den Kunsthandwerkermarkt im Rathaus begutachten. Als besonderer Höhepunkt erwartet uns ein Besuch beim Bürgermeister Jan Wiegels in der Ratsdiele der Stadt. Insgesamt wartet ein abwechslungsreicher und spannender Tag bei Schmalzkuchen und Punsch auf uns. Seien Sie dabei, wenn wir uns gemeinsam auf den 2. Advent einstimmen!

Datum: **Samstag, 04.12 | 12 Uhr**

Treffpunkt: U Wandsbek Markt, von dort nehmen wir den Bus

Kostenbeteiligung: ca. 10 € pro Person

Um Anmeldung wird gebeten unter kontakt@sven-tode.de



Foto: © Moelln Tourismus

KONTAKTDATEN

Abgeordnetenbüro Dr. Sven Tode
Fuhlsbüttler Straße 458
22309 Hamburg
Tel.: 040 39 87 66 22
E-Mail: kontakt@sven-tode.de
Website: www.sven-tode.de

